



Von Bürgern, für Bürger

rg Dannenberg. Als ein »historisches Ereignis für Dannenberg« bezeichnete Dannenbergs Bürgermeister Peter Selber die Gründung der »Bürgerstiftung Dannenberg und Umgebung« am gestrigen Sonntag auf dem Dannenberger Erntedankmarkt. Unter der »Luther-Eiche an der Kirche hatten sich die Vertreter der Stadt, der Volksbank Osterburg/Lüchow-Dannenberg und Waltraud Kollan, eine Einwohnerin Dannenbergs, versammelt, um feierlich die Stifterurkunde zu unterzeichnen.

Den »Stein ins Rollen gebracht« habe Waltraud Kollan, erinnerte Peter Selber. »Sie war vor einiger Zeit an uns heran- getreten und sagte, dass sie nach dem Tod ihres Mannes etwas Geld zur Verfügung habe, und dieses Geld gern der Stadt zukommen lassen möchte«, erläuterte das Stadtoberhaupt. »Da- raufhin haben wir uns zusammengesetzt und uns über- legt, was wir mit dem Geld machen könnten.« Dabei sei die Idee einer Bürgerstiftung entstanden, so Selber, eine Stiftung »von Bürgern, für Bürger«, erklärte das Stadtoberhaupt.

Schnell war ein Ratsbeschluss zustande gekommen, nach dem sich auch die Stadt mit 15000 Euro an der Stiftung beteiligen werde, und auch die Volksbank Osterburg / Lüchow-Dannenberg kam ins Boot und gab 10000 Euro. »Das ist nun das Startkapital«, betonte Selber. »Jetzt müssen wir weitere Mittel zusammenbekommen, damit die Stiftung auch etwas abwirft.«

500000 Euro sollen zusammenkommen, hofft man bei der Stadt. Und mit den Erträgen aus der Anlage des Geldes sollen dann Projekte und Einrichtungen unterstützt oder neu auf den Weg gebracht werden, die zur Förderung und Entwicklung des Gemeinwohls in der Stadt Dannenberg und ihrer Umgebung. Dazu gehören nach der Satzung der Stiftung Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Umweltschutz, Denkmalschutz, soziale Projekte, Jugendfürsorge, Sport und wissenschaftliche Vorhaben. »Dafür braucht die Stiftung aber noch mehr Geld«, stellte Werner

Seibt heraus, der für die Stiftung die Satzung entworfen hatte. »Also, wer sich beteiligen möchte, der kann das gern tun, jeder Euro ist hilfreich.« Wer mehr als 1000 Euro gebe, der werde Mitglied der Stiftungsversammlung, erklärte Seibt. Den Stiftungsvorstand bilden nun vorerst Peter Selber, Volker Mahnke vom Vorstand der Volksbank Osterburg/Lüchow-Dannenberg und Ursula Fallapp vom Dannenberger Stadtmarketing. »Allerdings nur, um erst einmal handlungsfähig zu sein«, betonte Fallapp. In der nächsten Zeit werde der Vorstand noch um weitere vier Mitglieder erweitert. Man sei froh, sich an der Stiftung beteiligen zu können, freute sich Ingo Freidel, Prokurist bei der Volksbank Osterburg/ Lüchow-Dannenberg. »Ohne Geld geht heute in den meisten Bereichen nichts mehr«, stellte Freidel heraus. »Daher ist die Bürgerstiftung interessant, und wir freuen uns, mit unserem Know How zu einem Gelingen beitragen zu können.«

In den kommenden Monaten muss sich nun ein Kuratorium für die Stiftung zusammenfinden. Das Kuratorium wird aus bis zu neun Mitgliedern bestehen und den Vorstand der Stiftung beraten und unterstützen. Weitere Informationen zu der Bürgerstiftung erteilt Ursula Fallapp unter der Telefonnummer (05861)808162.

Bild: Unterzeichneten die Gründungsurkunde der "Bürgerstiftung Dannenberg und Umgebung" (von rechts): Waltraud Kollan, Bürgermeister Peter Selber, Stadtdirektor Jürgen Meyer, Volker Mahnke vom Vorstand der Volksbank Osterburg/Lüchow-Dannenberg und Ingo Freidel, Prokurist bei der Volksbank. Aufn.: R. Groß

[[Artikel drucken...](#)]

[[Fenster schließen...](#)]